

Herzlich willkommen im dahlia Herzogenbuchsee!

Einleitung

Wir freuen uns, dass wir Sie in Ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten dürfen. Wir gestalten gemeinsam mit Ihnen jeden Tag so, dass Sie sich bei uns wohl und geborgen fühlen und unser Haus zu Ihrem Zuhause wird.

In dieser Wegleitung finden Sie und Ihre Angehörigen viele nützliche Informationen über das Leben in unserem Haus. Von A wie Aktivierung über H wie Haustiere bis Z wie Zimmerreinigung. Sollten Fragen offen bleiben, geben wir Ihnen gerne mündlich Auskunft.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit bei uns!

Urs Neuenschwander

Standortleiter Herzogenbuchsee,
Huttwil und Niederbipp

Sonja Jörg

Bereichsleiterin
Betreuung und Pflege

Firmensitz:

dahlia oberoargau ag

Stelliweg 24

3360 Herzogenbuchsee

Heimadresse:

dahlia Herzogenbuchsee

Stelliweg 24

3360 Herzogenbuchsee

Tel.: 062/955 52 28

Fax: 062/955 51 95

E-Mail: dahlia.oberaargau@dahlia.ch

Internet: www.dahlia.ch

Ihre neue Adresse lautet:

Adresse

Name/Vorname
dahlia Herzogenbuchsee
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee

Wohngruppe _____

Zimmernummer _____

Tel. Wohngruppe _____

Tel. Zimmer _____

Ihre Bezugsperson für die Betreuung und Pflege in Ihrer Wohn-
gruppe:

Delegierter des Verwaltungsrates: Urs Lüthi

Kontaktpersonen

Standortleitung: Urs Neuenschwander

Leitung Hotellerie: Brigitte Staude

Leitung Betreuung und Pflege:

Sonja Jörg, Bereichsleiterin Betreuung und Pflege
Regina Huser, Stv. Bereichsleiterin Betreuung und Pflege
Brigitte Born, Wohngruppenleiterin

Ärztliche Leitung: PD Dr. med. Alexander Imhof
Dr. med. Roland Baumann

Leitung Administration: Marianne Wyss

Alle Personen können über die Telefonnummer (062 955 52 28)
oder E-Mail (vorname.nachname@dahlia-oberaargau.ch) erreicht
werden.

Informationen – von A bis Z

Kurz nach Ihrem Eintritt besucht Sie die zuständige Aktivierungsfachfrau, die Ihnen die verschiedenen Angebote und Therapien vorstellt. Gemeinsam mit Ihnen wird entschieden, welche Aktivitäten für Sie geeignet sind bzw. Ihren Fähigkeiten und Vorlieben entsprechen. Wir möchten damit Ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten unterstützen.

Aktivierung

Die Leistungen der Aktivierung sind Bestandteil der Tagespauschale und werden nicht separat in Rechnung gestellt.

Für die **ärztliche Betreuung** ist PD Dr. med. Alexander Imhof zusammen mit dem Heimarzt (siehe S. 2) verantwortlich. Bei Bedarf erfolgt der ärztliche Besuch auch ausserhalb des Visitenplans.

Ärztliche Betreuung

Der ärztliche **Notfalldienst** ist rund um die Uhr gewährleistet.

Falls Ihre Angehörigen bei einem Arztbesuch dabei sein möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihren Ansprechpersonen in Verbindung.

Konsilien bei Spezialärzten sowie spezielle Untersuchungen werden auf Verordnung des Arztes organisiert und werden von der Krankenkasse übernommen. Die Transportkosten gehen zu Ihren Lasten.

In begründeten Fällen und auf besonderen Wunsch kann die Bewohnerin/der Bewohner den Hausarzt beibehalten.

Dringende Empfehlungen zum Umgang mit Bargeld und Wertsachen:

Bargeld
Wertsachen

- Tragen Sie nur wenig **Bargeld** auf sich und bewahren Sie auch nur einen kleinen Betrag in Ihrem Zimmer auf.
- Kleinere Summen können Sie auch den Pflegefachpersonen Ihrer Wohngruppe anvertrauen. Wir bewahren Ihr Geld in einem abschliessbaren Fach für Sie auf.
- Wir können Ihnen auf Wunsch auch regelmässig einen vereinbarten Betrag ausbezahlen («**Taschengeld**») und der Monatsrechnung belasten. Melden Sie sich hierzu bei der Leitung Betreuung und Pflege.
- Wertvollen Schmuck übergeben Sie Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung.

Bitte beachten Sie, dass wir für Bargeld und Wertsachen **keine Haftung** übernehmen.

Besucherinnen und Besucher sind im Heim herzlich willkommen. Sie können zwischen 08.00 – 21.00 Uhr jederzeit Besuche empfangen. Abweichende Zeiten sind nach Absprache mit uns möglich.

Besucherinnen
Besucher

Die hauseigene **Bibliothek** ist zwar klein, aber fein.

Bibliothek

Wenn ein Besuch beim **Augenarzt** oder beim **Optiker** angezeigt ist, organisieren wir das Notwendige gerne.

Brille

Die Kosten für eine neue **Brille** oder neue **Brillengläser** gehen zu Ihren Lasten.

Wir verfügen über einen eigenen **Coiffeursalon**. Ihre Wohngruppe organisiert Ihnen gerne einen Termin.

Coiffeur

Eine qualitativ gute, ausgewogene und saisongerechte Küche ist uns ein grosses Anliegen. Unser **Angebot** umfasst zudem verschiedene Kostformen und Diäten.

Essen
Essenszeiten

Beachten Sie bitte folgende **Essenszeiten** in den Wohngruppen:

Frühstücksbuffet	ab 07.30 Uhr
Mittagessen	ab 12.00 Uhr
Abendessen	ab 17.45 Uhr

Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner wird eine Pauschaltaxe pro Tag in Rechnung gestellt. Diese **Tagespauschale** richtet sich nach den Vorgaben der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion und bemisst sich nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf. Für die entstehenden Kosten kommen auf:

Finanzielles

1. Ihre **Eigenleistung**: Diese Rechnung bezahlen Sie bitte gemäss Zahlungsbedingungen. Auch Leistungen, die nicht in der Tagespauschale (siehe Beilage 4 zum Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag) enthalten sind, werden mit dieser Rechnung fakturiert.
2. Ihre **Krankenkasse**: Sie leistet einen Beitrag an die Pflegekosten. Diese Pauschale wird der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt und von der Krankenkasse direkt an dahlia bezahlt. Ärztliche Leistungen, Untersuchungen und Therapien werden teilweise von den entsprechenden Stellen direkt der Krankenkasse in Rechnung gestellt.
3. Der **Kanton Bern**: Er trägt ebenfalls einen Anteil der Pflegekosten. Diese Abrechnung erfolgt direkt zwischen dahlia und dem Kanton.

Detaillierte Angaben zu den Tarifen finden Sie auf der Tarifliste.

Eine Aufstellung jener Dienstleistungen, die in der Tagespauschale nicht inbegriffen sind, finden Sie im Anhang des Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrages.

Ihnen zugesprochene **Ergänzungsleistungen (EL)**: Diese beantragen Sie mittels dem von uns ausgestellten Tarifausweis bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes. Die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen hängt von Ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation ab. Eine allfällige Auszahlung erfolgt direkt an Sie.

Bitte reichen Sie einen allfälligen Antrag auf Ergänzungsleistungen unbedingt frühzeitig ein. Ab Heimeintritt werden maximal sechs Monate rückwirkend vergütet. Danach erfolgt die Leistung ab dem Monat der Anmeldung.

Die **Hilflosenentschädigung (HE)**: Ein Anspruch besteht, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Antrag für eine Hilflosenentschädigung muss von Ihnen eingereicht werden. Wenn Sie noch keine Hilflosenentschädigung erhalten, stellt Ihnen unsere Leitung Betreuung und Pflege, sobald die Anspruchsbedingungen erfüllt sind, die relevanten Unterlagen zur Vervollständigung und Eingabe bei der Ausgleichskasse des Wohnkantons zu.

Der Entscheid wird Ihnen von der IV-Stelle des Wohnkantons mitgeteilt. Bitte stellen Sie uns jeweils Kopien der aktuellen Verfügungen zu.

Die Hilflosenentschädigung wird Ihnen direkt ausbezahlt und entlastet einerseits Ihre Eigenleistungen, hat aber andererseits Auswirkungen auf die Höhe von allfälligen Ergänzungsleistungen. Deshalb ist nach der Zusprechung einer Hilflosenentschädigung eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen notwendig. dahlia darf Ihnen die Hilflosenentschädigung nicht zusätzlich in Rechnung stellen.

Falls Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten nicht selber erledigen, melden Sie bitte den Namen der vertretungsberechtigten Bezugsperson folgenden Stellen:

- Bank
- Versicherungen
- AHV-Ausgleichskasse
- Pensionskasse
- Krankenkasse
- Zeitschriftenabonnemente
- Gemeindeverwaltung (Ihre Schriften bleiben an Ihrem vorherigen Wohnsitz)

Die Regelung bzw. Übernahme Ihrer finanziellen und Ihren persönlichen Angelegenheiten durch die dahlia ist nicht möglich. Wir bitten Sie, uns Ihre **vertretungsberechtigten Bezugspersonen** für Ihre finanziellen und Ihre persönlichen Angelegenheiten beim Eintritt mitzuteilen.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Engagierte Frauen und Männer aus der Region helfen aktiv bei der Gestaltung des Alltags mit. Sie begleiten Sie auf Ihrem Spaziergang, helfen bei Ausflügen und Festen mit und sorgen für Überraschungen.

Freiwillige Helferinnen
und Helfer

Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Termin bei einer externen Podologin oder bei einer kosmetischen Fusspflegerin. Die **Fusspflege** wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Fusspflege

Tee, Kaffee und verschiedene Mineralwasser sind in der Wohngruppe jederzeit erhältlich. Süsse und Alkoholische Getränke werden in Rechnung gestellt.

Getränke

Das Mitbringen eigener **Tiere** können wir Ihnen grundsätzlich nicht gestatten. In Ausnahmefällen und in Rücksprache mit der Leitung Betreuung und Pflege können Haustiere gehalten werden, solange Sie die artgerechte Tierhaltung gewährleisten können.

Haustiere

Wenn Ihr Gehör nachlässt und Sie ein (neues) **Hörgerät** brauchen, vereinbaren wir für Sie einen Termin beim Hals-/Nasen-/ und Ohrenspezialisten. Anschliessend wird Ihnen ein neues Gerät angepasst.
Die AHV übernimmt alle fünf Jahre die Kosten für ein neues Gerät.

Hörgerät

Siehe **Versicherungen**.

Krankenkasse

Kulturelle Anlässe machen den Alltag farbig und abwechslungsreich. Wir bieten Ihnen einen bunten Strauss fröhlicher und besinnlicher, vergnüglicher und ernsthafter Veranstaltungen.
Was, wann und wo stattfindet, lesen Sie auf den Plakaten in Ihrer Wohngruppe.

Kulturelle
Anlässe

Falls Sie erwägen, das dahlia Herzogenbuchsee zu verlassen, bitten

Kündigung
Austritt

wir um möglichst frühzeitige Kontaktnahme mit der Bereichsleitung Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie gerne über das Vorgehen, um Ihren **Austritt** seriös vorzubereiten. Selbstverständlich gelten die Bestimmungen im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag.

Bei Kurzeintaufenthalten (bis 42 Tage durchgehend ohne Unterbruch, max. 90 Tage pro Kalenderjahr) endet das Vertragsverhältnis gemäss Vereinbarung. Dessen Weiterführung ist nach Absprache mit der Bereichsleitung Betreuung und Pflege möglich.

Vom Arzt angeordnete **Laboranalysen** werden Ihrer Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt.

Labor

Das Sekretariat in Herzogenbuchsee ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten

Im **dahlia Herzogenbuchsee** steht am Empfang ein Telefon zur Verfügung, so dass sich Besucherinnen und Besucher ausserhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats anmelden können.

Wenn Sie eine **Patientenverfügung** oder einen **Vorsorgeauftrag** verfasst haben, lassen Sie uns das bitte wissen, damit wir bei Notwendigkeit die Ihrem Wunsch entsprechenden Massnahmen treffen können.

Patientenverfügung
Vorsorgeauftrag

Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne Formulare für eine Patientenverfügung ab.

Wir werden Ihnen die **Betreuung und Pflege** zukommen lassen, die Ihren Bedürfnissen entspricht und Ihnen die grösstmögliche Lebensqualität bietet. Dabei ist uns wichtig, dass sowohl die körperlichen, psychischen und sozialen als auch die seelsorgerlichen Aspekte berücksichtigt werden. Ihre Würde und Ihr Recht auf Selbstbestimmung leiten unser Tun.

Pflege
Betreuung

Die **Mitarbeit Ihrer Angehörigen** bei der Pflege ist nach Absprache mit den Verantwortlichen der Wohngruppe möglich (Ansprechpersonen siehe Seite 2).

Ihre persönliche Post wird Ihnen täglich übergeben. Ausgehende Briefe und Pakete können Sie am Empfang abgeben und frankieren lassen.

Post

Sie können gerne Ihren eigenen **Radio** mitbringen.

Radio

Ausser in speziell gekennzeichneten Räumen und auf den Balkonen ist das **Rauchen** im Haus untersagt. Raucherwaren müssen durch Sie selbst bzw. durch Ihre Angehörigen besorgt werden.

Rauchen

Die **Rechte** und **Pflichten** sind im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag geregelt.

Rechte
Pflichten

Das **Selbstbedienungsrestaurant** ist öffentlich.

Restaurant

Öffnungszeiten:

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Das Mittagessen wird **täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr** angeboten.

Mit oder ohne **Besuch** steht Ihnen das Restaurant auch für das Mittagessen zur Verfügung.

Unser **Restaurant** empfiehlt sich für verschiedene Feste und Feiern. Gerne stellen wir Ihnen ein passendes Angebot zusammen.

Reservationen nehmen wir gerne entgegen. Vergessen Sie bitte nicht, sich auch in der Wohngruppe abzumelden. Als Bewohnerin/ Bewohner müssen Sie das Menu (inkl. Suppe) nicht bezahlen.

Wenn Sie einen eigenen **Rollstuhl oder Rollator** besitzen, bringen Sie ihn bitte mit.

Rollstuhl
Rollator

Auf Wunsch stattet Ihnen die Seelsorgerin/der Seelsorger Ihrer Wohngemeinde gerne einen **Besuch** ab. Wir helfen Ihnen bei der Vereinbarung eines Besuchstermins.

Seelsorge

Regelmässig finden **Andachten** statt. Bitte informieren sie sich in Ihrer Wohngruppe über die Häufigkeit und Zeitpunkt.

Wenn Sie längere Zeit ausser Haus sind (z.B. im **Spital** oder in den **Ferien**), gewähren wir Ihnen ab dem zweiten Tag Ihrer **Abwesenheit** eine Reduktion des Tarifes (gemäss Tarifliste).

Spitalaufenthalt
Ferien

Wenn bei uns eine Bewohnerin/ein Bewohner im Sterben liegt, stehen für uns alle lindernden und unterstützenden Massnahmen im Vordergrund unserer Pflege und Begleitung. Wir setzen uns ein, eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit zu schaffen und ein **würdevolles Sterben** zu ermöglichen. Auf allseitigen Wunsch besteht die Möglichkeit, dass Ihre Angehörigen rund um die Uhr bei

Sterben
Sterbehilfe

Ihnen bleiben können. Auf Wunsch vermitteln wir auch eine **Seelsorgerin** oder einen **Seelsorger**.

In unserem Haus ist Beihilfe zum Suizid nicht möglich.

Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner stehen auf Wunsch ein **persönlicher Telefonanschluss** und ein **Telefon** zur Verfügung. Der Telefonanschluss wird Ihnen monatlich in Rechnung gestellt (gemäss Tarifliste).

Telefon

Wichtig: Sie bekommen bei uns eine neue Nummer, da wir diejenige von Zuhause aus technischen Gründen nicht übernehmen können.

Auf ärztliche Verordnung werden Sie von den **Physiotherapeuten** behandelt – entweder in Ihrer Wohngruppe oder in den Therapieräumen.

Therapien

Für die vom Arzt verordneten **ergotherapeutischen und logopädischen Massnahmen** werden Termine mit externen Stellen vereinbart. Die entstehenden Therapiekosten werden vom Leistungserbringer der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt.

Sie besorgen Ihre persönlichen Pflegemittel, **Körperpflegeprodukte** und Kosmetika selbst. In unseren Restaurants ist ein kleines Sortiment an Körperpflegeprodukten erhältlich.

Persönliche
Toilettenartikel

Sämtliche **Transporte** gehen zu Ihren Lasten (siehe auch Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag, Beilage 4). Der Fahrpreis wird aufgrund der Strecke, Fahrzeug und Wartezeit am Zielort erhoben. Die Leistungen des Transporteurs werden Ihnen in Rechnung gestellt. Gerne organisieren wir den Transport für Sie.

Transporte

Jedes Zimmer ist mit einem TV-Anschluss ausgestattet. Den **Fernsehapparat** und Kopfhörer müssen Sie selbst mitbringen. Die Gebühren für Kabelfernsehen (persönliches Fernsehgerät im Zimmer) sind in der Tagespauschale nicht inbegriffen.

TV
Internet
Konzessionsgebühren

Unser Alters- und Pflegeheim gilt als Kollektivhaushalt und begleicht die **Konzessionsgebühren** der Serafe AG pauschal. Als Bewohnerin/Bewohner zahlen Sie keine individuelle Abgabe mehr. Fernsehen können Sie übrigens in allen Wohnräumen. Falls Sie einen **Internetanschluss** wünschen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Die **Krankenkassen-Grundversicherung** muss beibehalten werden. Falls Sie noch eine **Zusatzversicherung** abgeschlossen haben, las-

Versicherungen

sen Sie sich hierbei von einer unabhängigen Fachperson beraten.

Privathaftpflichtversicherung: Versichert ist die private Haftpflicht für Personen- und Sachschäden.

Hausratversicherung: Der persönliche Hausrat in den Gebäuden der dahlia ist gegen Feuer- und Elementarereignisse, Wasserschäden, sowie gegen Einbruch und Beraubung versichert.

Insbesondere bei Hilfsmitteln wie etwa Zahnprothesen, Brillen und Hörgeräten ist zu beachten, dass sich der Versicherungsschutz nicht auf blosses Abhandenkommen, Verlieren und Verlegen bezieht. Geldwerte und Schmuck sind bei Einbruch und Beraubung generell nicht versichert.

Ihre **Kleider** werden beim Eintritt in der Lingerie mit einem Namensetikett gekennzeichnet. Die Kosten dafür werden Ihnen verrechnet.

Wäsche/Kleider

Grössere Flickarbeiten und Änderungen werden Ihnen nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Wir gehen mit Ihren Kleidern sehr sorgfältig um. Trotzdem bitten wir Sie, auf heikle Materialien wie reine Schurwolle, Angora und Seide möglichst zu verzichten und Kleider mitzubringen, die in der Maschine gewaschen werden können.

Über Ihren Wäsche- und Kleiderbestand führen wir kein Inventar. So können wir für Verluste oder Beschädigungen keine Haftung übernehmen.

Bett- und Toilettenwäsche stellen wir zur Verfügung.

Koffer und Taschen können Sie Ihren Angehörigen wieder mitgeben – uns fehlt der Platz, um sie zu lagern.

Den Einkauf von Kleidern und Schuhen besorgen Sie bitte mit Ihren Angehörigen selbst.

Bei allen Fragen rund um Kleider und Wäsche wenden Sie sich am besten an Ihre Bezugsperson.

Ist eine **zahnärztliche Untersuchung** oder Behandlung angezeigt, organisieren wir gerne einen Termin beim Zahnarzt Ihrer Wahl. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten.

Zahnarzt

In jeder Wohngruppe liegen eine beschränkte Anzahl Tageszeitungen sowie wöchentlich der Anzeiger auf. Sie können Ihre persönlichen Zeitungsabonnemente an Ihre neue Adresse umleiten (Adressänderung der Zeitung mitteilen).

Zeitungen
Zeitschriften

Die Zimmer sind zweckmässig eingerichtet. Die Grundmöblierung besteht aus dem Bett mit nordischem Duvet, Nachttisch, Schrank

Zimmermöblierung

wohl und geborgen.



sowie einem Tisch und Stuhl. Wenn es die Raumverhältnisse erlauben, können Sie eigene Möbelstücke mitnehmen (in Absprache mit der Wohngruppenleitung).

Um in Ihrem Zimmer eine möglichst wohnliche und für Sie angenehme Atmosphäre zu schaffen, begrüßen wir es, wenn Sie eigene **Erinnerungsgegenstände** mitbringen. Bilder werden durch den technischen Dienst aufgehängt.

Ihr Zimmer und Ihre Toilette werden regelmässig gereinigt.

Zimmerreinigung

Tipps für Besucherinnen und Besucher

Besuche sind die Lichtblicke im Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner! Wir erlauben uns, Ihnen auf Grund unserer Erfahrungen mit Menschen, welche im täglichen Leben Unterstützung brauchen, ein paar Tipps zu geben:

Tipps für Besucherinnen und Besucher

- Schenken Sie vor allem zwei Dinge: **Zeit und Aufmerksamkeit.**
- Bringen Sie Ihre Kinder/Grosskinder mit – auch wenn sie klein sind.
- Kommen Sie regelmässig – wenn auch mal nur zu einem kurzen Gruss.
- Melden Sie sich ab, wenn Sie einen angekündigten Besuch nicht einhalten können: Sie vermeiden so Unsicherheit und Enttäuschung.
- Machen Sie einen Spaziergang im Haus, flanieren Sie gemeinsam durch den Garten, unternehmen Sie einen Ausflug. Wenn Sie länger unterwegs sind, lassen Sie dies bitte die zuständigen Pflegefachpersonen wissen. Erkundigen Sie sich nach den Gewohnheiten der Bewohnerin/des Bewohners (Toilettenbesuch, Diät, Medikamente etc.) und melden Sie sich bitte wieder zurück.
- Bringen Sie Fotoalben und andere Erinnerungen mit, lassen Sie gemeinsam die Vergangenheit aufleben.
- Ein gemeinsames Spiel macht Spass und Freude: Eile mit Weile, Jass, Mühlespiel und andere Gesellschaftsspiele finden Sie in den Wohngruppen.
- Erzählen Sie die Neuigkeiten aus der Verwandtschaft, berichten Sie von Erlebnissen Ihrer Freunde und Bekannten, sprechen Sie über Geschichten von früher und heute, diskutieren Sie Aktualitäten aus dem Tagesgeschehen.
- Lesen Sie aus dem Lieblingsbuch der Bewohnerin/des Bewohners vor – oder aus Ihrem eigenen.

Und wenn es ein Mitbringsel sein soll – hier ein paar **Geschenkideen:**

Geschenkideen

- ein bunter Blumenstrauss bereitet immer wieder Freude
- eine Illustrierte, eine Zeitschrift oder ein Bilderbuch, die/das Sie gemeinsam anschauen können
- ein Gästebuch, in das sich alle künftigen Besucherinnen und Besucher eintragen können
- ein Kalender, auf dem Ihre Besuchsdaten und andere wichtige Ereignisse eingetragen werden
- Fotos Ihrer Familie, zum Beispiel als Collage gestaltet und gerahmt.
- ein schöner Bilderkalender
- Lieblingstoilettenartikel